



**Antrag Nr. V/A 71 vom 12.08.2010**

Neufassung vom

**zur Aufnahme in die Tagesordnung  
der Ratsversammlung am 18.08.2010**

**Die Aufnahme des Antrages wird**

- bestätigt  
 nicht bestätigt  
 zurückgezogen

**Verweisungsvorschlag**

**Fachausschuss**

Fachausschuss Umwelt und Ordnung

**Ortschaftsrat**

**Stadtbezirksbeirat**

**Eingereicht von**



Unterschrift

**Ergänzung des § 17, Abs. 1, der Polizeiverordnung**

**Beschlussvorschlag**

§ 17, Abs.1, der Polizeiverordnung ist wie folgt zu erweitern:

- (1) Es ist verboten, Tauben auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen zu füttern. Es ist verboten, Wasservögel an öffentlichen stehenden Gewässern zu füttern.**

**Begründung**

Bei der Fütterung der Wasservögel werden meist Brot und Brotreste in die Gewässer eingebracht. Der meiste Teil wird von den Wasservögeln nicht gefressen und sinkt somit auf den Gewässergrund und verbraucht bei der Zersetzung gelösten Sauerstoff, welcher von den Fischen benötigt wird. Stehende Gewässer werden stark belastet, da die Vögel vom Brot Durchfallerkrankungen bekommen. Der erhöhte Kotanfall beeinträchtigt die Wasserqualität durch die Zersetzung und den Eintrag von Krankheitskeimen (Bakterien und Viren).